

V-4 Einrichtung eines „Zukunftstischs Wald“

Antragsteller*in: Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf)
Tagesordnungspunkt: TOP 7 Weitere Anträge
Status: Zurückgezogen

1 **Wald unter den Erfordernissen des Klimawandels – Einrichtung eines
„Zukunftstischs Wald“**

2 Wälder stehen weltweit und auch in und um Berlin mit dem Fortschreiten des
3 Klimawandels und
4 mit der Zunahme des Holzverbrauchs zunehmend unter Druck. Sie schwinden rapide,
der
Waldzustand in Berlin hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich
verschlechtert.

5 Eine grundlegende Revision der Wald- und Forstpolitik unter den veränderten
6 klimatischen
7 Bedingungen ist deshalb nötig. Wissenschaftlich fundierte Zukunftskonzepte müssen
beraten,
entwickelt und beschlossen werden.

8 Zu diesem Zweck richtet der Landesverband Berlin von Bündnis 90/Die Grünen ab
9 sofort einen
Zukunftstisch Wald mit folgender Aufgabenstellung ein:

10 Der Erhalt und die Stärkung des Berliner Waldes und der Wälder weltweit im
11 Hinblick auf ihre
12 Überlebensfähigkeit im Klimawandel sind oberstes Ziel. Deshalb ist es notwendig,
13 alle
14 Richtungen und Erkenntnisse der aktuellen Diskussion in den Wissensbereichen
15 Klimaschutz,
Artenschutz, Naturschutz, Biologie, Gewässerschutz, Forstwissenschaft,
Forstpolitik und
Forstwirtschaft, aber auch von mit dem Thema befassten Bürger*innen auf den Tisch
zu legen,
zu diskutieren, zu bewerten und zu einer Konsenslösung zusammenzuführen.

16 Fragen nach der Klimaresilienz der Wälder und Baumarten, des Artenschutzes, des

17 Erhalts und
18 der Steigerung des Kohlenstoffspeichers Wald, seiner Kühlungsfunktion und dem
19 Erhalt des
20 Wasserhaushalts insbesondere in Zeiten von Dürre und Extremhitzeperioden, einer
adäquaten
Waldwirtschaft und dem Erhalt einer stofflichen Nutzung des Rohstoffs Holz, nicht
zuletzt
nach den Erholungsansprüchen der Bevölkerung müssen neu evaluiert werden

21 Die zu erarbeitende Konsenslösung soll zur landespartei-internen Beschlussfassung
22 auf der
23 nächsten LDK im Herbst 2023 eingebracht werden. Außerdem soll die Beschlusslage
24 zum oben
25 umrissenen Themenkomplex „Wald“ auf europäischer Ebene im Zusammenhang mit den
26 anstehenden
27 Europawahlen in den Blick genommen werden, um über Anträge zur BDK im November
28 2023 auch
über das Europawahlprogramm von Bündnis 90/Die Grünen Einfluss zu nehmen.
Parallel hierzu
wird angestrebt, dass umgehend bei der Senatsverwaltung für Umwelt ein
„Bürger*innenrat
Wald“ eingerichtet wird, in dem Verwaltung, Wissenschaft und interessierte
Bürger*innen an
der Erarbeitung eines neuen Waldkonzepts mitwirken.

29 Am **Zukunftstisch Wald** nehmen an den Sitzungen jeweils mindestens eine
30 Vertreter*in der
31 bündnis-grünen AGH-Fraktion, eine Vertreter*in des LaVo, zwei Vertreter*innen der
32 LAG Umwelt
33 & Klima, eine Vertreter*in der LAG Energie und eine Vertreter*in der LAG Bauen
34 teil. Darüber
hinaus ist der **Zukunftstisch Wald** offen für alle Mitglieder der Landespartei,
aber auch für
externe Interessierte aus der Bürgerschaft. Bei den Beratungen ist die
Einbeziehung des
Landesverbands Brandenburg von Bündnis 90/ Die Grünen anzustreben.

35 Der **Zukunftstisch Wald** ist ermächtigt, Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis,
36 aus
37 Umweltorganisationen, anderen politischen Parteien und aus fachlich nahestehenden
Behörden
einzuladen, anzuhören und an der Ausarbeitung von Beschlussempfehlungen zu
beteiligen.

38 Bei Abstimmungen über Verfahrensweisen und Ergebnisse des **Zukunftstischs Wald**

39 sind die
jeweils Anwesenden stimmberechtigt.

40 Der **Zukunftstisch Wald** tagt unter Einberufung seines von ihm selbst in der
41 konstituierenden
42 Sitzung gewählten Sprecher*innen-Duos einmal monatlich öffentlich. Zur
43 konstituierenden
Sitzung lädt das Sprecher*innen-Team der LAG Umwelt & Klima zeitnah nach der
beschließenden
LDK ein.

Begründung

Auf der kommenden LDK am 3.6.23 soll als Hauptthema der Klimaschutz behandelt werden. Das ist gut so. Das Thema Wald mit seiner Klimarelevanz ist in der Landespartei jedoch bisher, wenn überhaupt, dann nur sehr stiefmütterlich behandelt worden und hat auch noch keine adäquate, den neuen Umständen entsprechende Beschlusslage erfahren.

Dies möchte ich ändern und damit in diesem laufenden Jahr zu einem landesweiten Konzept kommen, wie wir als bündnis-grüne Landespartei mit Wald in Berliner Obhut und allgemein unter den Erfordernissen des Klimawandels und allem, was damit zusammenhängt, in Zukunft umzugehen gedenken.

Dem soll die Einrichtung eines "Zukunftstischs Wald" auf Beschluss der LDK dienen.

Unterstützer*innen

Anne Kathrina Gruber (KV Berlin-Mitte), Nils Richter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Ellen von Tayn (KV Berlin-Reinickendorf), Detlef Urban (KV Berlin-Reinickendorf), Reinhard Koppenleitner (KV Berlin-Reinickendorf), Julia Scharf (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf), Friedel Hartmann (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Christiane Heider (KV Berlin-Reinickendorf), Katharina Weske (KV Berlin-Reinickendorf), Martina Apollonia Berretz (KV Berlin-Reinickendorf), Bernd Frieboese (KV Berlin-Reinickendorf), Sven Redslob (KV Elbe-Elster), Elisabeth Müller-Rost (KV Berlin-Reinickendorf), Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Anja Abate (KV Berlin-Kreisfrei), Hermann E. Ott (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)